

# turnerspiegel

Mai 2012



- News
- Resultate
- Portrait Matthias Häfliger
- Sport rauchfrei



Editorial von Matthias Häfliger	3
News	4-7
Resultate	8
Portrait Matthias Häfliger	9-11
Sport rauchfrei	12
Impressionen	13
Sponsorenliste	14-15
Agenda STV Altbüron / Impressum	16

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sie halten die neuste Ausgabe des Turnerspiegels in den Händen. Darin finden Sie wie gewohnt kurz zusammengefasst die Ereignisse seit der letzten Ausgabe, zahlreiche Resultate, ein Portrait, interessante Fotos und weitere Informationen.

Beim Aufbau des Turnerspiegels hat sich also nichts verändert. Beim Lesen werden Sie feststellen können, dass sich auch innerhalb und im Umfeld des STV Altbüron nichts Wesentliches geändert hat. In der heutigen, sich ständig wandelnden Welt muss man sich da schon fast die Frage gefallen lassen, ob denn die Strukturen unseres Vereins noch zeitgemäss sind. Müssten die internen Abläufe nicht revolutioniert oder zumindest überdenkt werden? Oder soll man am jahrelang Bewährten festhalten?

Ich bin nach einigem Grübeln zum Schluss gelangt, dass die Wahrheit wohl einmal mehr im Kompromiss liegt. Natürlich sollen Strategien und Strukturen überdenkt und wo nötig angepasst werden. Aber alles soll im Mass und ohne Revolution erfolgen.

Es muss nicht immer alles auf Biegen und Brechen alleine der Veränderung wegen verändert werden. Eine Veränderung kündigt sich langsam, aber stetig an; sie wächst.

So sind auch die Strukturen und Reglemente des MARZUR-Verbandes seit seiner Gründung im Jahre 1932 stetig angepasst worden. Die aktuellste Anpassung des Reglements gilt ab dem MARZUR-Schlussturnen diesen Herbst in Zell. Auch im technischen Bereich wurden Anpassungen vorgenommen: So können Sie seit Anfang 2012 die aktuellsten Informationen über den STV Altbüron auf der neu gestalteten Homepage [www.stvalt-bueron.ch](http://www.stvalt-bueron.ch) nachlesen. Im Übrigen aber vertraut der STV Altbüron weiterhin auf das Bewährte, womit auch eine gewisse Beständigkeit einhergeht.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spass beim Lesen des bewährten Turnerspiegels und Beständigkeit in Ihrem Leben!

Matthias Häfliger  
Aktuar STV Altbüron

### Jahr des Ehrenamtes

Das Jahr 2011 wurde durch das Europäische Parlament zum «Europäischen Jahr des Ehrenamtes» erklärt. Der Sportverband des Kantons Luzern würdigte daher in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic, dem Bundesamt für Sport und weiteren Institutionen den Vereinssport, welcher eine tragende Säule innerhalb des Schweizer Sportsystems ist und meist ehrenamtlich geführt wird. Am 28. Oktober 2011 durften Jolanda Albisser, Rolf Bättig, Matthias Häfliger, Andreas Kurmann, Reto Müller, Lars Rölli und Pascal Rölli im Rahmen einer kleinen Feier im Paraplegikerzentrum in Nottwil eine Anerkennungsurkunde für ihr ehrenamtliches Engagement entgegennehmen.

### Eishockeymatch

Am 2. Dezember 2011 trafen sich über 20 Turner der Aktiven in Sursee zum alljährlichen Eishockeyspiel. Zur Einstimmung wurde als erstes ein Penaltyschiessen absolviert, welches 2:2 unentschieden endete. Die Startphase des Spiels war vorerst ausgeglichen. Erst als die grüne Mannschaft in



Führung ging, kam Spannung auf. Noch vor der Pause erzielte das graue Team den Ausgleichstreffer. So stand es zur Pause 1:1. Nach der Halbzeitpause gingen die

laufstärkeren Grauen rasch in Führung. Das grüne Team konnte zwar auch noch den einen oder anderen Torschützen feiern. Doch die graue Mannschaft liess sich den Sieg nicht mehr nehmen.

### GV Aktive

An der 82. ordentlichen Generalversammlung der Aktiven vom 20. Januar 2012 wurden acht neue Aktivmitglieder in den Verein aufgenommen. Ebenso konnten zehn neue Mittrende gewonnen werden. Iwan Müller trat nach zehnjähriger Tätigkeit als J+S-Coach von seiner Vorstandstätigkeit zurück. Als Nachfolgerin wurde Gisela Frischknecht gewählt. Die fünfzehn fleissigsten ProbenbesucherInnen bekamen eine Auszeichnung, wobei sich Fabienne Schwegler als Siegerin behauptete. Die Jahres-



meisterschaft gewann Stefan Solenthaler vor Reto Müller und Fabienne Schwegler. Für ihr langjähriges Engagement wurden Rolf Jaeggi und Iwan

Kurmann zu Freimitgliedern ernannt. Zudem wurde Andreas Erni für seine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

### GV Frauenriege

Am 26. Januar 2012 trafen sich die Turnerinnen zur 40. ordentlichen Generalversammlung. Die Jahresberichte von Präsidentin Edith Reber und Leiterin Daniela Häfliger weckten nochmals Erinnerungen an die gemütlichen und gelungenen Aktivitäten in und ausserhalb der Halle. Mit Edith Küng und Esther Leuenberger konnten zwei neue Turnerinnen in die Riege aufgenommen werden. Ruth Rölli trat nach 15 Jahren Kassierin zurück. Ihre grosse Arbeit wurde mit der Ernennung zum Ehrenmitglied gewürdigt. Als Nachfolgerin wurde Claudia Johann mit grossem Applaus gewählt. Für Vereinstreue wurden Renate Rölli (15 Jahre) und Edith Reber (10 Jahre) mit einer Rose geehrt. Für fleissigen Probenbesuch durften Margrit Jaeggi, Alice Frei, Jolanda Lingg, Edith Reber, Daniela Häfliger und Beatrice Bühler einen Gutschein in Empfang nehmen.

Es waren 25 Frauen, die am 23. März 1972, also vor 40 Jahren, im Restaurant Tunnel zusammenkamen, um die Frauenriege zu gründen. Präsidentin damals war Alice Frei, Leiterin Silvia Rölli, Aktuarin Erika Imbach und Kassierin Josy Steffen. Heute sind immer noch fünf Turnerinnen aktiv mit dabei: Käthy Blum, Alice Frei, Silvia Rölli, Margit Jaeggi und Agnes

Bernet. Als Dank für ihr Engagement und ihre Treue zur Frauenriege erhielten sie eine Orchidee.



### GV Männerriege

Zu Beginn des neuen Vereinsjahres trafen sich im Restaurant Kreuz 26 Mitglieder der Männerriege Altbüron zu ihrer ordentlichen 52. Generalversammlung. Gleich zu Beginn der Versammlung durfte die Aufnahme von drei neuen Mitgliedern (Urs Jaeggi, Reto Bättig und Peter Küng) bekannt gegeben werden. Präsident Bruno Koffel verdankte die grosse Hintergrundarbeit aller Chargierten, insbesondere des Leiterteams mit Alfred Wapf und Toni Blum an der Spitze. Er präsentierte den schriftlich abgefassten Jahresbericht. Einen eigentlichen Höhepunkt gab es im vergangenen Jahr nicht, da der Luzerner Turnverband keinen Männerturntag durchführte und vereinsintern auch keine Turnshow stattfand.

Im kommenden Jahr findet als Saisonziel wieder ein Männerturntag statt. Dieser Anlass ist im Kantonalen Verbandsturnfest in Schüpfheim integriert. Es gibt daneben aber auch eine

Fülle von interessanten und spannenden Anlässen. Der Vorstand hat auf Anregung des Oberturners Alfred Wapf die Quantität des Leiterteams von bisher zwei auf vier Turner erhöht, um das Jahresprogramm noch abwechslungsreicher zu gestalten.

Kassier Qamil Thaqi hatte im letzten Jahr die Vereinskasse gut im Griff und durfte ein recht erfreuliches Jahresergebnis vermelden. Nur Dank höheren Zuschüssen, von eigens in der Turnerfamilie organisierten Anlässen, ist diese Tatsache möglich. In Zukunft dürfte die Aufgabe des Kassiers aber nicht einfacher werden.



Bei der Jahresmeisterschaft durfte Ehrenmitglied Louis Wapf zum vierten Mal den begehrten, neuen, von Alois Bossert, Säget, gespendeten Wanderpokal für den Jahresmeister entgegennehmen. Den zweiten und dritten Platz tauschten gegenüber dem Vorjahr Alfred Wapf und Elmar Müller. Als fleissigste Turner erwiesen sich Louis Wapf und Elmar Müller im ersten Rang vor Josef Stadelmann als Dritter.

### Fasnacht

Traditionsgemäss nahm der STV Altbüron an den Umzügen in Roggliswil und in Altbüron teil. Dieses Jahr lautete das Motto «zonder obsi». Die



über 30 Turnerinnen und Turner zeigten als Spieler von Xamax, bzw. des FC Sion ihr fussballerisches Können. Unter «bestechender» Mithilfe von Josef «Milli» Blatter wurden die Vereinsexponenten Bulat «Bösi» Tschagajew und Christian «This» Constantin vor Gericht freigesprochen. Natürlich durften auch einige Zuschauer wiederum ein gemütliches Bad in der Konfettibadewanne geniessen.

### Skiweekend

Die Aktiven des Turnvereins Altbüron machten am Wochenende vom 10./11. März 2012 die Pisten der Flumserberge unsicher. 28 Turnerinnen und Turner packten Skier und Snowboard, um ein tolles Wochenende in den Bergen zu geniessen. Bei schönem Wetter und optimalen Schneebedingungen zeichneten die Sportler ihre Spuren in den Schnee. Während die einen ihre Skipässe mehrmals herausschlugen, blieben

die anderen auf den Terrassen der Bergrestaurants und liessen sich von der Sonne bräunen. Nach dem Speck-apéro der Jungmannschaft stand das Nachtessen auf dem Tagesprogramm. Der gesellige Abend beim Jassen und in der Bar zog die einen früher und die anderen später ins Bett. Am nächsten Morgen kosteten die Schneebegeisterten nach einem ausgiebigen Frühstück auf der Prodalp die leeren Pisten aus, bis sich der Tross im Verlauf des Nachmittags wieder auf den Weg ins Luzerner Hinterland machte.



### Anpassung MARZUR-Reglement

Die Techniker der Turnvereine Melchnau, Altbüron, Roggliswil und Zell haben das MARZUR-Reglement überarbeitet. Dieses wurde durch den MARZUR-Verband im März 2012 genehmigt. Das neue Reglement gilt erstmals am Schlussturnen Ende September 2012 in Zell.

### Frühlingsmeeting im Geräteturnen

200 Turner des Verbandes LU/OW/NW trafen sich am 17. März 2012 in der MZH Hiltbrunnen zum ersten Wettkampf dieser Saison. Mit Elias

Wapf, Pascal Bättig, Simon Roth (2002), Manuel Bernet und Simon Roth (1997) konnten die Turner des STV Altbüron gleich fünf Auszeichnungen entgegennehmen, wobei Elias Wapf zum ersten Mal an einem GETU-Wettkampf unter die Top 10 turnte.



### Trainingstag

Am Sonntag, 1. April 2012 führten die Aktiven ein weiteres Mal den bewährten Trainingstag in der Mehrzweckhalle Hiltbrunnen in Altbüron durch. In den drei Wettkampfprogrammen in den Sparten Barren, Gymnastik Kleinfeld und Team Aerobic konnte dank eines intensiven Einsatzes aller Turnerinnen und Turner ein grosser Fortschritt erzielt werden. Aber auch die leichtathletischen Disziplinen kamen nicht zu kurz.

### Neue LA-Kampfrichter

Christine Achermann, Pia Foster und Hildegard Imbach haben sich erfolgreich als Kampfrichterinnen in der Leichtathletik ausbilden lassen. Mit den bestehenden Kampfrichtern Oskar Steiner, Matthias Häfliger und Hans Peter Steffen verfügt der STV Altbüron nun über insgesamt sechs brevetierte Kampfrichter.

## Aktive

### MARZUR-Korbballturnier, Zell

4. November 2011

#### 1. Liga

1. Melchnau 1	8 Pkt.
2. Zell 2	6 Pkt.
3. Zell 1	4 Pkt.
4. Melchnau 2	1 Pkt.
5. Roggliswil 1	1 Pkt.

#### 2. Liga

1. Altbüron 1	7 Pkt.
2. Melchnau 3	6 Pkt.
3. Altbüron 2	4 Pkt.
4. Zell 3	2 Pkt.
5. Roggliswil 2	1 Pkt.

### Stausee Cup, Kleindöttingen

5. November 2011

1. TV Lenzburg	9.73
2. BTV Luzern	9.68
3. STV Frauenfeld	9.52
8. STV Altbüron	9.17



### Unihockeyturnier, Altbüron

6. Januar 2012

1. Altbüron 2	10 (Tor-Diff. +14)
2. Roggliswil 3	10 (Tor-Diff. + 8)
3. Roggliswil 2	8 (Tor-Diff. + 3)
8. Altbüron 1	8 (Tor-Diff. + 9)

### Jahresmeisterschaft 2011

1. Stefan Solenthaler	310.00 Pkt.
2. Reto Müller	265.00 Pkt.
3. Fabienne Schwegler	253.00 Pkt.
4. Marco Wapf	240.00 Pkt.

5. Florian Rölli 235.00 Pkt.

### Probenbesuch 2011

1. Fabienne Schwegler
2a. Hildegard Imbach
2b. Wilma Nyffeler
2c. Jolanda Albisser
5. Gisela Frischknecht
6a. Sabine Wicki
6b. Reto Müller
8. Riccarda Peter-Frei
9a. Lea Lingg
9b. Céline Grob
11. Stefan Solenthaler
12. Marco Rölli
13a. Urs Jaeggi
13b. Chantal Meyer
15. Florian Rölli

## Jugend

### Frühlingsmeeting, Altbüron

17. März 2012

<b>K1</b>	8. Elias Wapf	35.25
	14. Pascal Bättig	34.60
<b>K2</b>	14. Simon Roth (2002)	34.35
<b>K3</b>	17. Manuel Bernet	42.80
<b>K4</b>	10. Simon Roth (1997)	43.85

### Gerätemeeting, Büron

24. März 2012

<b>K5</b>	32. Caroline Schreiber	35.90
-----------	------------------------	-------

### GEKU, Rickenbach

31. März 2012

<b>K1</b>	7. Elias Wapf	35.75
	10. Pascal Bättig	35.55

### GEKU, Rickenbach

1. April 2012

<b>K1</b>	42. Corin Bossert	26.50
-----------	-------------------	-------



## Matthias Häfliger

### Persönliche Angaben:

Vorname/Name: Matthias Häfliger-Häfliger

Adresse: Feldstrasse 9, 6248 Alberswil

Geburtsdag: 17. September 1978

Sternzeichen: Jungfrau

Zivilstand: verheiratet mit Karin Häfliger



Matthias erblickte am 17. September 1978 als Sohn von Marianne und Alois Häfliger-Blum das Licht der Welt. Mit seiner Schwester Sibylle wuchs er in Grossdietwil zum lebensfreudigen Knaben heran.

Er besuchte in Grossdietwil den Kindergarten und die Primarschule. In Willisau absolvierte er während sieben Jahren die Kantonsschule mit dem Abschluss der Matura. Vom schulischen Talent her hätte er sich eher den Naturwissenschaften zuwenden sollen. Dennoch entschied er sich für das Jurastudium in Fribourg. Im Vorfeld wurde dieser Entscheid schon in der Kanti vorgespurt. Denn für das Jurastudium war ursprünglich Latein noch zwingend. So musste er sich mit dieser Sprache auseinandersetzen. In acht Semestern erarbeitete er sich dann das Wissen und die Kniffe unseres Rechtssystems. Nach Abschluss des Studiums mit dem Lizentiat nahm er das Anwaltspatent in Angriff. Nach 14 Monaten Praktika beim Gericht, dem Konkursamt und einem Anwaltsbüro sowie dem Bestehen der Anwaltsprüfung war seine Ausbildung zum Anwalt zu Ende. Im Jahre 2005 nahm er die praktische Arbeit als Anwalt in Emmenbrücke auf. Gleichzeitig bereitete er sich für das Notariatspatent vor, welches er im Herbst 2005 erwarb. Ab Juli 2008 betätigte er sich im Teilzeitpensum als Amtsrichter in Willisau. Seit Januar

2011 arbeitet er als Bezirksrichter in Willisau im Vollzeitpensum. Am 8. August 2008 heiratete Matthias seine langjährige Freundin Karin. Vor kurzer Zeit konnten die beiden ihr neues Eigenheim in Alberswil beziehen, nachdem sie sieben Jahre in Sursee gewohnt hatten.

### Matthias, der Turner und Vorstandsmensch

Matthias hat die klassische Altbürer Turnerlaufbahn hinter sich. Nach dem Muki-Turnen ging es nahtlos in die Jugendriege über. Zudem versuchten ihn die Trainer im Kunstturnen und Geräteturnen zu fördern. Doch man sah schon bald, dass sein Talent in der Leichtathletik lag.



So trainierte er u.a. in Willisau unter fachkundiger Leitung Hochsprung, Sprint und andere Disziplinen. Als Erfolg sind ihm v.a. der Sieg im Korbball am Kreisspieltag in der Kategorie Junioren sowie die ebenfalls als Junior mit 1.75m mehr oder weniger locker erreichte Note von 20.00 am MARZUR in Erinnerung geliebt. Matthias hat sich auch als Mit- und Aktivturner engagiert. Auch als Hilfstrainer in der Jugi und als Trainer der Leichtathletikriege erbrachte er grosse Dienste. Er erweiterte sein fundiertes Wissen mit dem Leiterkurs 1 in der Leichtathletik. Vor drei Jahren liess er sich ausserdem zum Leichtathletik-Kampfrichter ausbilden.

Seit 2004 ist Matthias zuverlässiger und sehr aufs Detail achtender Aktuar. Er hat mit Fleiss und sehr grossem Zeitaufwand die Datenbank des STV Altbüron auf Vordermann gebracht. «Das Werk ist noch nicht ganz fertig, aber auf gutem Wege», sagt Matthias. Zudem hat Matthias in mehreren Kommissionen, in OK's und als Leiter mitgeholfen, so zum Beispiel in der Kommission «Change», der Redaktion des Turnerspiegels, im OK Risottoplausch, im OK der Turnshow «7» und als Hauptleiter der Leichtathletikriege. Seit Jahren ist er zudem verantwortlich, dass die Musik der Wettkampfprogramme sowie der einzelnen Darbietungen der Turnshows richtig geschnitten wird.

*Matthias, was motiviert dich, dich so für den Verein zu engagieren?*

Ich bin so hineingewachsen. Viele Freunde sind im Verein und Vorstand. Da verschmilzt Privat- und Vereinsleben automatisch. Es kommt auch viel in Form von Erfahrungen und menschlichen Kontakten zurück. Auch der Umstand, dass man sich vorstandsintern so gut versteht und sich aufeinander verlassen kann, macht es einfacher, sich die Zeit zu nehmen. Zudem kann man im Vorstand in einer sozusagen geschützten Umgebung viel für das Geschäftsleben lernen.

*Der Vorstand des STV Altbüron ist schon fast professionell organisiert. Sind es für zukünftige Vorstandsmitglieder nicht enorme Anforderungen, welche schwer zu erfüllen sind?*

Die Ansprüche an einen Vereinsvorstand sind in den letzten Jahren allgemein gewachsen. Aber bei uns haben wir das Glück, dass der Vorstand ein gut zusammenarbeitendes Kollegium ist. Ein neues Vorstandsmitglied wird durch das abtre-

tende Mitglied sehr gut in seine Funktion eingeführt und überdies noch während einer gewissen Zeit betreut.

*Hast du mit dem Verein noch Ziele für die Zukunft?*

Konkrete Ziele eigentlich nicht. Es läuft ja alles sehr rund und in eine gute Richtung.

*Hast du Ferienträume und -ziele?*

Da gehen uns die Ideen nicht so schnell aus. Über nächste Weihnachten werden wir die Wüste Marokkos bereisen. Zudem möchten wir noch Kanada oder den Westen Australiens erkunden, sofern die Möglichkeit dazu besteht.



*Ein persönliches Ziel hast du ja wie schon gesagt erreicht: Das neue Haus. Warum in Alberswil?*

Ganz einfach: Karin stammt von Alberswil und wir hatten eine gute Gelegenheit, das

## Matthias Häfliger

Bauland zu erwerben. Jetzt sind wir noch ein bisschen im Zügelstress und suchen noch allerhand Verschiedenes. Aber es kommt schon gut!

*Wenn du jemanden nach deiner Wahl treffen könntest, wer wäre dies?*

Kurt Cobain von Nirvana. Leider ist dieser nicht mehr unter uns, sondern bereits im «Nirvana».

*Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?*

Karin und Swisscom TV, ...

*Swisscom TV? Was hat es damit auf sich?*

Es dürfte bekannt sein, dass ich mich sehr fürs Technische interessiere. Auch unser neues Haus ist technisch auf neuestem Stand. Leider ist die Infrastruktur von Alberswil noch nicht bereit, um Swisscom TV zu empfangen.

*Welches Buch liegt aktuell auf deinem Nachttischchen?*

Seit dem Einzug ins Eigenheim muss ich zahlreiche Bedienungsanleitungen der neuen Haushaltgeräte studieren!

*Wie sieht dein Arbeitstag als Bezirksrichter aus?*

Da ich eher ein Nachtmensch bin, habe ich morgens etwas Mühe, in den Tritt zu kommen. Ich stehe etwa um 06.30 Uhr auf und bin mir am Angewöhnen, vor dem Abfahren zur Arbeit noch ein Frühstück einzunehmen. Es klappt aber noch nicht immer. So etwa zwischen 07.30 und 08.00 Uhr beginne ich dann in Willisau im neuen Gerichtsgebäude mit der Arbeit. Dabei kommt mir die gleitende Arbeitszeit entgegen. Mein Arbeitstag ist verschieden strukturiert. Ich habe Verhandlungen als Einzelrichter oder im Kollegium. Im Vorfeld dieser Verhandlungen muss ich die Akten studieren, um mir ein Bild über den Fall zu machen. Anschliessend an die Verhandlung geht es ans Ausarbeiten der Urteile. Ich beschäftige mich vorallem mit den Gebieten Miet-, Pacht-, Straf- und Familienrecht. Nach Feierabend um 18.00 Uhr oder später geniesse ich den Abend mit Sport oder Relaxen. So zwischen 23.30 und 00.30 Uhr gehe ich dann zu Bett.

*Wer ist unser nächster Gast?*

Natalie Frank



Das Los hat entschieden: Beim Wettbewerb «Sport rauchfrei» 2011 von «cool and clean» gehörte das Barrenteam zu den grossen Gewinnern. Die Barrenturner erhielten den stolzen Betrag von 1'000 Fr. in bar. Diese werden für die Schweizermeisterschaften 2012 verwendet.

Über 100'000 Franken an Preisgeld gab es im Wettbewerb «Sport rauchfrei» 2011 für Vereine und Teams zu gewinnen. Bedingung war das Unterschreiben eines Ehrenkodexes für einen Sport ohne Tabak oder das Ergänzen der Vereinsstatuten mit einem Rauchfrei-Artikel.

Diese Chance liessen sich 48 Vereine und 490 Teams nicht entgehen. Insgesamt haben 5874 Sportlerinnen und Sportler den Ehrenkodex «Sport rauchfrei» unterschrie-

ben und sich damit bereit erklärt, während dem Sportbetrieb drei Vereinbarungen einzuhalten. Für das Barrenteam ist die Rechnung aufgegangen. Sie gehörten zu den insgesamt 60 Gewinnern, welche den stolzen Betrag von 1000 Franken erhielten.

Gleichzeitig mit der Preisverleihung des Wettbewerbs «Sport rauchfrei» 2011 lancierte «cool and clean» die Ausgabe des Wettbewerbs 2012. In dieser wartet das Präventionsprogramm von Swiss Olympic wiederum mit attraktiven Bargeldpreisen und Überraschungsgeschenken auf. Die Anmeldung ist ab sofort via Internet unter [www.sportrauchfrei.ch](http://www.sportrauchfrei.ch) möglich. Anmelde-schluss ist Dezember 2012.

*von Matthias Häfliger*





Adolf Müller GmbH, Spenglerei-Metallbau-Sanitär, Grossdietwil  
Affentranger Bau AG, Bauunternehmung, Altbüron  
Auto Amrein Altbüron, Autoreparaturwerkstätte und Autohandel, Altbüron  
AWD, Finanzberatung, Dietmar Frei, Grossdietwil  
Inderbitzin Silvia & Bernet Benno, Altbüron  
Bernet Agnes, Altbüron  
Bösiger Margrit & Heiri, Altbüron  
Bossert Alois, Altbüron  
Bütikofer Pia & Edwin, Altbüron  
Coiffure Bösiger GmbH, Coiffuregeschäft, Altbüron & Langenthal  
Druckerei Gränicher, Huttwil  
E. + H. Imbach GmbH, SPAR Supermarkt, Altbüron  
Elektro-Getzmann AG, Grossdietwil  
Feba J. Felber + Co, Kühlanlagen, Murgenthal  
Fetaxid AG, Bodenbelagstechnik, Altbüron  
Foto Lang AG, Fotofachgeschäft, Langenthal  
Frank-Meyer Sandra, Altbüron  
Frey Josef, Schweinestalleinrichtungen, Altbüron  
Gasthaus Löwen, Sandra & Philipp Zettel, Grossdietwil  
Gasthof Löwen, Sabine & Ernst Eichenberger, Melchnau  
Gebr. Oetterli AG, Gipser- und Malergeschäft, Altbüron  
Gebrüder Imbach AG, Landmaschinen-Sanitär-Schlosserei, Fischbach  
Graf Guido & Monika, Pfaffnau  
Häfliger Peter & Susanne, Fischbach  
Häfliger Werner & Sandra, Meggen  
Hallen Plan GmbH, Peter Häfliger, Altbüron  
Heineken Switzerland AG, Luzern  
Heizölvermittlering Altbüron, Andreas Meyer & Benno Bernet, Altbüron  
Jaeggi INNENarchitektur, Beat Jaeggi, Sempach  
Jaeggi-Reinhard Margrit & Bruno, Bettwaren-Vorhänge-Teppiche, Altbüron  
Janine Iff, Vorhang- und Posteratelier, Grossdietwil  
Knupp Bau AG, Bauunternehmung, Eich  
Knupp Transport AG, Transportunternehmen, Altbüron  
Koffel & Partner AG, Architekturbüro, Grossdietwil  
Koffel-Bernet Lisbeth, Altbüron

Krankenkasse Luzerner Hinterland, Bruno Peter, Zell  
Kreuz-Garage, Alex Steiner, Altbüren  
Kunz Sport AG, Sportfachgeschäft, Willisau  
LANDI Melchnau-Bützberg, Peter Stalder, Melchnau  
Lingg Ruedi, Schmiede, Grossdietwil  
Luzerner Kantonalbank AG, Willisau  
magenbrot-profi Hugo Meyer, Bäckerei, Altbüren  
Müller Madeleine & Elmar, Altbüren  
Müller Monika & Beat, Architektur u. Raumplanung, Altbüren  
Oswin Bättig Architekten AG, Planungs- und Architekturbüro, Altbüren/Dagmersellen  
Pius Blum Transporte, Transportunternehmen, Grossdietwil  
Pizzeria Kreuz, Ömer & Ruth Gümüs, Altbüren  
Raiffeisenbank Pfaffnerntal-Rottal, Pfaffnau  
Rölli-Affentranger Renate & Josef, Altbüren  
saa AG, Farbe & Struktur am Bau, Altbüren  
SCA Packaging Switzerland AG, Allesta, Altbüren  
Schreinerei Koffel & Partner GmbH, Bau- und Möbelschreinerei, Altbüren  
Straub Sport AG, Sportfachgeschäft, Langenthal  
Valiant Bank AG, Zell  
VBA Treuhand GmbH, von Büren Monika & Charly, Altbüren  
Vorstadt Treuhand AG, Treuhand- und Beratungsbüro, Wynau  
Wapf Gartenbau GmbH, Altbüren  
Wapf Gärtnerei & Blumenladen, Monika & Rolf Wapf, Altbüren  
Wapf Marie-Louise & Louis, Altbüren

## **Förderer des Kunstturnens**

Embassy of Gymnastics, Werner Häfliger, Meggen

**Wir danken allen Sponsoren  
für die grosszügige Unterstützung!**



## Agenda STV Altbüren

Monat	Datum	Was	Ort
Mai	Sa 19.	Gym-Day	Grosswangen
	Fr 25.	Öffentliche Hauptprobe	MZH Altbüren
Juni	Sa 2. / So 3.	Tannzapfen-Cup	Dussnang TG
	Do 7.- So 10.	Verbandsturnfest LU/OW/NW	Schüpfheim
August	So 12.	Kilbi	Altbüren
	Sa 25./ So 26.	Vereinsreise	
September	So 9.	Kilbi	Grossdietwil
	Sa 8. / So 9.	SM Vereinsturnen	Bern
Oktober	Sa 29./ So 30.	MARZUR Schlussturnen	Zell
	Fr 12.	MARZUR Spieltag	MZH Altbüren

## Impressum

Redaktion: Regula Krauer, Jolanda Lingg,  
Benno Bernet, Matthias Häfliger

Satz & Druck: Carmen-Druck AG, 6242 Wauwil

Auflage: 800 Ex.

Redaktions- STV Altbüren, Redaktion Turnerspiegel,  
adresse: Postfach 24, 6147 Altbüren

Email: regi.krauer@gmx.ch

Erscheint zweimal jährlich  
Nr. 1, Mai 2012 / 22. Jahrgang